

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2019

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Taschenrechner, RVG

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 8 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Aufgabe 1

Die Kanzlei Homburg & Partner in Kassel vertritt Frau Kriener erstinstanzlich in einer Verkehrsunfallsache. Der Unfallgegner, Herr Schulze, hat Frau Kriener auf Zahlung von Schadensersatz für Reparaturkosten an seinem PKW in Höhe von 2.500,00 € verklagt.

Frau Kriener geht allerdings von einer Mitschuld des Klägers aus. Sie hat bei dem Unfall erhebliche Prellungen und einen Bänderriss erlitten. Außerdem ist ihr Fahrrad komplett zerstört. Rechtsanwalt Homburg reicht deshalb Widerklage auf Zahlung von Schmerzensgeld in Höhe von 1.000,00 € sowie auf Zahlung von Schadensersatz für das Fahrrad in Höhe von 420,00 € ein. RA Homburg hat für die Sachbearbeitung die Akte zum Bußgeldverfahren gegen seine Mandantin angefordert und hieraus 23 Fotokopien gefertigt. Die Kosten für die Aktenversendung wurden von dem Anwalt vorgelegt.

In der mündlichen Verhandlung erzielen die Parteien einen Vergleich, nach dem Herr Schulze an Frau Kriener 800,00 € zu zahlen hat, da RA Homburg dem Sachverhalt zufolge Herrn Schulze eine erhebliche Mitschuld nachweisen konnte.

Erstellen Sie die Vergütungsabrechnung der Kanzlei Homburg & Partner.

(14 Punkte)

Lösung:

Aufgabe 2

Katrin Kramer aus Kassel hat ihrer Freundin Bea Butte aus Celle vor geraumer Zeit eine Skiausrüstung ausgeliehen. Vergeblich hat sie die Freundin mehrfach gebeten, die Skiausrüstung wieder zurück zu geben.

Nun reicht es Katrin, schließlich hatte sie die Ausrüstung erst kurz bevor sie diese an Bea verliehen hatte von ihrem Weihnachtsgeld für 920,00 € gekauft und möchte nun in absehbarer Zeit selbst nach Österreich in den Skiurlaub fahren.

Sie beauftragt Rechtsanwalt Homburg mit einer Klage auf Herausgabe der Skiausrüstung. Dieser reicht die Klage ein und ein Termin wird in Celle beim Amtsgericht anberaumt.

Für Katrin ist es nicht unbedingt von Bedeutung, dass Rechtsanwalt Homburg sie in Celle persönlich vertritt, und wäre auch damit einverstanden, wenn er einen Unterbevollmächtigten vor Ort mit der Wahrnehmung des Gerichtstermins beauftragt.

Ermitteln Sie jeweils die gesamten Kosten und entscheiden Sie, welche Lösung die kostengünstigere ist. Die einfache Entfernung Kassel – Celle beträgt 205 km.

(21 Punkte)

Lösung:

Aufgabe 3

Die Eheleute Kister haben ihren Wohnwagen an Enno Enders für 8.500,00 € verkauft. Nachdem Enno Enders auch nach mehreren Aufforderungen den Kaufpreis nicht zahlt, wird Rechtsanwalt Homburg von den Eheleuten Kister beauftragt, Klage einzureichen. Dennoch fordert Rechtsanwalt Homburg zunächst Herrn Enders unter Fristsetzung zur Zahlung auf.

Herr Enders meldet sich im Rahmen der Frist bei Rechtsanwalt Homburg und erläutert diesem, dass er nicht bereit sei, den vollen Kaufpreis zu zahlen, da der Wohnwagen nicht in dem Zustand sei, wie es ihm Herr und Frau Kister versichert hätten. Er sei aber bereit, unter Anwesenheit des Anwalts ein Gespräch mit den Eheleuten Kister zu führen, damit die Angelegenheit möglicherweise doch noch außergerichtlich geklärt werden kann. Rechtsanwalt Homburg führt dieses Gespräch und der Streit kann beigelegt werden. Herr Enders verpflichtet sich, eine Zahlung in Höhe von 7.000,00 € zu leisten. Die Eheleute erteilen ihrem Anwalt den Auftrag den Einigungsbetrag entgegenzunehmen. Noch vor Ablauf der vereinbarten Frist geht das Geld auf dem Konto der Kanzlei Homburg & Partner ein. Der Betrag wird an Herrn Kister weitergeleitet.

Erstellen Sie die Vergütungsabrechnung von RA Homburg.

(15 Punkte)

Lösung:

Aufgabe 4

Frau Pfeifer kommt auf Empfehlung einer Freundin in die Kanzlei von Rechtsanwalt Homburg. Sie hat eine Forderung in Höhe von 6.200,00 € gegenüber ihrem früheren Bekannten Herrn Hinrichs. Frau Pfeifer möchte, dass der Gegner vor Einleitung gerichtlicher Schritte noch einmal außergerichtlich zur Zahlung aufgefordert werden soll. Die Rechtsanwaltsfachangestellte Carolin fertigt daraufhin ein entsprechendes Aufforderungsschreiben an Herrn Hinrichs.

(31 Punkte)

- 4.1 Erstellen Sie die Kostennote für die bisherige Tätigkeit von Rechtsanwalt Homburg. Die Angelegenheit ist als durchschnittlich anzusehen.

Lösung:

Frau Pfeifer begleicht die Rechnung und teilt einige Tage später telefonisch mit, dass Herr Hinrichs einen Betrag in Höhe von 1.200,00 € auf ihr Konto zur Verrechnung auf die Hauptforderung überwiesen hat.

Nachdem keine weiteren Zahlungen von Herrn Hinrichs erfolgen, bespricht Frau Pfeifer mit Rechtsanwalt Homburg die weitere Vorgehensweise und erteilt ihm anschließend den Auftrag, die Restforderung im Wege des gerichtlichen Mahnverfahrens geltend zu machen. Carolin fertigt den Mahnbescheid und übersendet diesen elektronisch an das Gericht. Die Gerichtskostenrechnung des Mahngerichts für den Erlass des Mahnbescheides leitet sie an Frau Pfeifer weiter mit der Bitte, den angeforderten Betrag direkt an die Gerichtskasse zu überweisen.

- 4.2 Welcher Betrag ist von Frau Pfeifer zu zahlen?

Lösung:

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____

Herr Hinrichs legt nach Zustellung des Mahnbescheides form- und fristgerecht Teil-Widerspruch über 3.000,00 € gegen diesen ein und kündigt die Zahlung der restlichen 2.000,00 € an. Nach Zahlung der weiteren Gerichtskosten wird das Verfahren an das zuständige Streitgericht abgegeben. Das Gericht beraumt nach Eingang der Anspruchsbegründung und Stellungnahme des Beklagten Termin zur mündlichen Verhandlung an, in dem beide Parteien anwesend sind. Nach streitiger Verhandlung ergeht ein klageabweisendes Urteil.

- 4.3. Erstellen Sie die abschließende Kostenrechnung für Frau Pfeifer. Berufung soll nicht eingelegt werden.

Lösung:

- 4.4. Was wäre von Rechtsanwalt Homburg zu veranlassen, wenn die Zahlung der 2.000,00 € Restforderung nicht erfolgt und Frau Pfeifer den im Mahnverfahren nicht widersprochenen Teil der Forderung tituliert haben möchte?
Welche Gebühr aus welchem Wert könnte er für diese Tätigkeit abrechnen?

Lösung:

Aufgabe 5

Einige Wochen später erscheint Frau Pfeifer erneut in der Kanzlei Homberg & Partner. Sie hat sich vor über einem Jahr von ihrem Ehemann getrennt und möchte nunmehr das Scheidungsverfahren einleiten. Frau Pfeifer bittet um einen Besprechungstermin bei der Fachanwältin für Familienrecht, Frau Schleich, und beauftragt diese mit der Angelegenheit. Auftragsgemäß wird der Scheidungsantrag beim Familiengericht eingereicht. Der Versorgungsausgleich wird durchgeführt, wobei für beide Parteien jeweils zwei Rentenanwartschaften zu berücksichtigen sind. Darüber hinaus beantragt Frau Schleich für ihre Mandantin Ehegattenunterhalt in Höhe von monatlich 640,00 €. Im Termin erklären die Parteien die Ehe für gescheitert und vergleichen sich, angesichts der angespannten finanziellen Situation von Herrn Pfeifer, auf einen monatlich zu zahlenden Unterhalt in Höhe von 500,00 €. Frau Pfeifer hat ein monatliches Nettoeinkommen in Höhe von 1.200,00 €, Herr Pfeifer in Höhe von 3.900,00 €.

Carolin erstellt nach Abschluss des Verfahrens die Kostenrechnung für Frau Pfeifer.

(19 Punkte)

Lösung: